

# Betriebsanleitung

Original im Sinne der 2006/42/EG



## Kettengehänge

Güteklassen 8 und 10/XL

Hersteller:

THIELE GmbH & Co. KG  
Tel: +49 (0) 2371 / 947 - 0  
58640 Iserlohn  
www.thiele.de



### 1 Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

THIELE-Rundstahlketten und Anschlagteile werden in Kettengehängen eingebaut und dienen zum sicheren Transport von Lasten.

Diese Betriebsanleitung beschreibt insbesondere die sichere Verwendung von kurzgliedrigen Rundstahlketten für Hebezwecke nach TWN 0805 für Güteklasse 8 und TWN 1805 für Güteklasse 10/XL (TWN = THIELE-Werknorm). Sie gilt sinngemäß für bauartgleiche Ausführungsformen.

THIELE-Kettengehänge werden in folgenden Ausführungsformen hergestellt:

- montiert mit Gabelkopfsystem,
- montiert mit Verbindungsgliedern,
- montiert mit Gabelkopfsystem und Verbindungsgliedern,
- als geschweißtes Kettengehänge.

THIELE-Kettengehänge erfüllen die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und weisen einen Sicherheitsfaktor von min. 4 bezogen auf die Tragfähigkeit auf.

THIELE-Kettengehänge werden auf dem Anhänger mit dem CE-Kennzeichen gekennzeichnet.

Kettengehänge und zugehörige Bauteile sind gekennzeichnet mit Angaben zur Kettenenngröße und Güteklasse, Herstellerzeichen (z.B. BG-Stempel 'H4') und Identifikationsnummer.

THIELE-Kettengehänge und -Anschlagteile sind für eine Belastung von 20.000 dynamischen Lastwechseln mit maximaler Belastung ausgelegt. Bei höheren Belastungen (z. B. Mehrschicht-/Automatikbetrieb, Magnet-Traversen) ist eine Traglastreduzierung durchzuführen.

Kettengehänge sind aus Rundstahlketten und Einzelteilen gleicher Nenngröße und Güteklasse herzustellen. Für davon abweichende Ausführungen sind darauf angepasste Dokumentationen (Konformitätserklärung, Betriebsanleitung, usw.) zu erstellen.

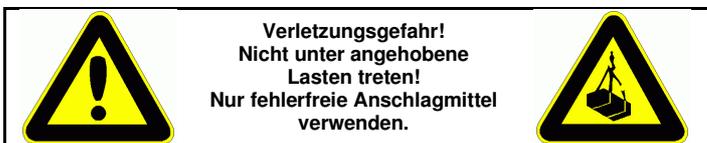
Rundstahlketten nach TWN 0805 und TWN 1805 sowie zugehörige Anschlagteile und Verbindungsglieder sind vorgesehen für Kettengehänge gemäß DIN EN 818-4 zum Anschlagen und Heben von Lasten.

Kettengehänge dürfen nur eingesetzt werden,

- wenn Masse und Schwerpunkt der Last bekannt ist bzw. sachkundig abgeschätzt wurde,
- im Rahmen der zulässigen Tragfähigkeiten,
- im Rahmen der zulässigen Anschlagarten und Neigungswinkel,
- im Rahmen der zulässigen Temperaturgrenzen,
- mit geeigneten Verbindungsgliedern, Anschlagteilen oder Verkürzungselementen,
- von unterwiesenen und beauftragten Personen.

Anschlagketten dürfen nicht zum Zurren oder als Hebezeugkette verwendet werden.

### 2 Sicherheitshinweise



- Bediener, Monteure und Instandhalter haben insbesondere die Betriebsanleitungen, die berufsgenossenschaftlichen Dokumentationen DGUV V 1, DGUV R 100-500 Kapitel 2.8, DGUV R 109-004, DGUV V 52, DGUV I 209-013 und DGUV I 209-021 sowie die Normen DIN 685-5, PAS 1061, DIN EN 818-1, DIN EN 818-2, DIN EN 818-4, DIN EN 818-6 zu beachten.
- In der Bundesrepublik Deutschland ist die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) umzusetzen und die Technische Regel für Betriebssicherheit TRBS 1201, insbesondere Anhang 1, Kapitel 2 „Besondere Vorschriften für die Verwendung von Arbeitsmitteln zum Heben von Lasten“ zu beachten. #
- Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind zusätzlich die spezifischen Vorschriften des Betreiberlandes zu berücksichtigen.
- Hinweise zu Sicherheit, Montage, Bedienung, Prüfung und Instandhaltung aus dieser Anleitung und den aufgeführten Dokumentationen sind den entsprechenden Personen zur Verfügung zu stellen.
- Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung während der Nutzungszeit des Produktes in örtlicher Nähe zum Produkt zur Verfügung steht. Wenden Sie sich bei Ersatzbedarf an den Hersteller. Siehe auch Kapitel 12. #
- Tragen Sie bei allen Arbeiten ihre persönliche Schutzausrüstung!

### • Unsachgemäße Montage und Verwendung können Personen- und/oder Sachschäden verursachen.

- Montage und Demontage sowie Prüfung und Instandhaltung dürfen nur berechnete und befähigte Personen ausführen.
- Bauliche Veränderungen sind unzulässig (z.B. Schweißen, Biegen).
- **Bediener haben vor jeder Verwendung eine Inaugenscheinnahme sowie ggf. eine Funktionsprüfung der Sicherheitseinrichtungen durchzuführen. #**
- Verschlissene, verbogene oder beschädigte Kettengehänge dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Es dürfen nur Lasten gehoben werden, deren Masse kleiner oder gleich der Tragfähigkeit des Kettengehänges ist.
- Belasten Sie Ketten niemals höher als mit der angegebenen Tragfähigkeit.
- Positionieren Sie den Lasthaken über dem Lastschwerpunkt.
- Bringen Sie Anschlagteile nicht gewaltsam in Position.
- Prüfen Sie, dass die Last die einzuleitenden Kräfte ohne Verformung aufnehmen kann.
- Belasten Sie Haken nicht an der Hakenspitze.
- Verdrehen oder verknoten Sie Ketten nicht.
- Bei Verwendung von Verkürzungselementen ohne zusätzliche Sicherung (z.B. TWN 0827, TWN 1827 oder TWN 0851) ist erhöhte Vorsicht geboten und die Lage der Kette im Verkürzungselement bei jedem Hubvorgang zu kontrollieren.
- Vermeiden Sie scharfe Kanten. Verwenden Sie Kantenschoner oder reduzieren Sie die Tragfähigkeit um 20 %.
- Beachten Sie Tragfähigkeitsreduzierungen bei
  - nicht-symmetrischer Lastverteilung,
  - Verwendung im Schnürgang,
  - höheren Temperaturen,
  - hohen dynamischen und zyklischen Belastungen (Automatik- oder Mehrschichtbetrieb),
  - Verwendung mit Lastmagneten.
- Bei mehrsträngigen Kettengehängen sind Neigungswinkel kleiner als 15° zu vermeiden und größer als 60° nicht zulässig.
- Haken sollen funktionierende Sicherungsklappen haben.
- Hängen Sie unbenutzte Stränge in das Aufhängeglied ein.
- Aufhängeglieder müssen im Kranhaken frei beweglich sein.
- Heben Sie nur Lasten, die frei beweglich und nicht verankert bzw. befestigt sind.
- Beanspruchen Sie Kettenglieder und Bauteile nicht auf Biegung.
- Sicherungselemente dürfen betriebsmäßig nicht beansprucht werden.
- Verkürzungen sind nur mit Verkürzungshaken bzw. -klauen zulässig.
- Belasten Sie bei Verkürzungsklauen nur die aus dem Klauentaschenboden abgehende Kette.
- Für die Anschlagart Hängegang sind die Kettengehänge gegen Verrutschen zu sichern.
- Der Hebevorgang darf erst dann eingeleitet werden, wenn Sie sicher sind, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie selbst und andere Personen sich nicht im Bewegungsbereich der Last (Gefahrenbereich) befinden.
- Halten Sie beim Hubvorgang Hände und andere Körperteile von Anschlagmitteln fern. Entfernen Sie Anschlagmittel nur mit der Hand.
- Vermeiden Sie Stöße z.B. durch Anreißen der Last aus schlaffer Kette.
- Heben Sie eine Last niemals über Personen hinweg.
- Bringen Sie eine schwebende Last nicht ins Schaukeln.
- Angehängte Lasten sind ständig zu beaufsichtigen.
- Setzen Sie die Last nur an ebenen und dafür geeigneten Stellen ab.
- Sicherungselemente dürfen betriebsmäßig nicht belastet werden.
- Klemmen Sie Teile des Kettengehänges nicht unter der Last ein.
- Achten Sie bei der Festlegung des Transportweges und des Absetzortes auf einen ausreichenden Bewegungs- und Ausweichraum für das Transportpersonal. Es besteht Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Quetschung zwischen Last und umgebenden Raumbegrenzungen.
- Wenden Sie sich bei Unsicherheiten bzgl. Benutzung, Prüfung, Instandhaltung oder Ähnlichem an ihre Sicherheitsfachkraft oder den Hersteller!

**THIELE haftet nicht für Schäden, die sich aus der Missachtung der aufgeführten Vorschriften, Normen und Hinweise ergeben!**

**THIELE gibt für die Güteklasse 10/XL keine generelle Freigabe zum Zusammenbau von Bauteilen unterschiedlicher Hersteller!**

**Anschlagketten sind in der Regel nicht für den Personentransport zugelassen!**

**Bei Verwendung als KRANZKETTE beachten Sie bitte die entsprechende separate Betriebsanleitung!**

**Das Anschlagen ist grundsätzlich unter dem Einfluss von Drogen- und Alkoholkonsum (auch Restalkohol) verboten!**

### 3 Erstinbetriebnahme

Stellen Sie bei der Erstinbetriebnahme sicher, dass

- die Bauteile der Bestellung entsprechen und unbeschädigt sind,
- Prüfzeugnis, Konformitätserklärung und Betriebsanleitung vorliegen,
- Kennzeichnungen und Dokumentationen übereinstimmen,
- Prüffristen und die befähigten Personen für Prüfungen bestimmt sind, #
- eine Sicht- und Funktionsprüfung durchgeführt und dokumentiert wird, #
- die ordentliche Aufbewahrung der Dokumentationen sichergestellt ist.

Entsorgen Sie Verpackungen umweltgerecht gemäß den lokalen Vorschriften.

### 4 Kenndaten

Tragfähigkeitstabell Güteklasse 8 [t]

Nenngröße	1-Strang	2-Strang		3- / 4-Strang	
	0°	0° - 45°	45° - 60°	0° - 45°	45° - 60°
6-8	1,12	1,6	1,12	2,36	1,7
7-8	1,5	2,12	1,5	3,15	2,24
8-8	2,0	2,8	2,0	4,25	3,0
10-8	3,15	4,25	3,15	6,7	4,75
13-8	5,3	7,5	5,3	11,2	8,0
16-8	8,0	11,2	8,0	17	11,8
18-8	10	14	10	21,2	15
20-8	12,5	17	12,5	26,5	19
22-8	15	21,2	15	31,5	22,4
26-8	21,2	30	21,2	45	31,5
28-8 <sup>1)</sup>	25	33,5	25	50	37,5
32-8	31,5	45	31,5	67	47,5
36-8 <sup>1)</sup>	40	56	40	85	60
40-8 <sup>1)</sup>	50	71	50	106	75
45-8 <sup>1)</sup>	63	90	63	132	95
50-8 <sup>1)</sup>	80	112	80	160	118
56-8 <sup>1)</sup>	100	140	100	200	150

Tragfähigkeitstabell Güteklasse 10/XL [t]

Nenngröße	1-Strang	2-Strang		3- / 4-Strang	
	0°	0° - 45°	45° - 60°	0° - 45°	45° - 60°
6-10/XL	1,4	2,0	1,4	3,0	2,1
8-10/XL	2,5	3,55	2,5	5,3	3,8
10-10/XL	4,0	5,6	4,0	8,5	6,0
13-10/XL	6,7	9,0	6,7	14	10
16-10/XL	10	14	10	21,2	15
18-10/XL <sup>1)</sup>	12,5	17,5	12,5	26,5	18,5
20-10/XL <sup>1)</sup>	16	22,4	16	33,5	23,6
22-10/XL <sup>1)</sup>	19	26,5	19	40	28
26-10/XL <sup>1)</sup>	26,5	37,5	26,5	56	40
32-10/XL <sup>1)</sup>	40	56	40	85	60

1) geschweißt

### Artikelnummern Rundstahlketten Güteklasse 8 nach TWN 0805

Nenngröße	Tragfähigkeit	Artikel-Nr.			Masse [kg/m]
	WLL [t]	nsw	RAL 9005	corrothiel	
6-8	1,12	F01452	F01453	F01454	0,8
7-8	1,5	F01458	F01459	F01457	1,1
8-8	2,0	F01464	F01465	F01429	1,4
10-8	3,15	F01469	F01470	F01450	2,2
13-8	5,3	F01474	F01475	F01476	3,8
16-8	8,0	F01479	F01480	F01487	5,7
18-8	10	F01484	F01485	F04580	7,3
20-8	12,5	F01494	F01495	F04606	9,0
22-8	15,0	F01499	F01500	F04629	10,9
26-8	21,2	F01514	F01515	F04695	15,2
28-8 <sup>1)</sup>	25,0	F01519	F01520	F01521	17,6
32-8	31,5	F01524	F01525	F01526	23
36-8	40	F01529	F01530	F04814	29
40-8 <sup>1)</sup>	50	F01534	F01535	F04838	36
45-8 <sup>1)</sup>	63	F01539	F01540	F04889	46
50-8 <sup>1)</sup>	80	F01545	F01546	F04900	56
56-8 <sup>1)</sup>	100	F01555	F01556	F04908	73
63-8 <sup>1)</sup>	125	---	F01566	---	89
71-8 <sup>1)</sup>	160	---	F01576	---	110

### Artikelnummern Rundstahlketten Güteklasse 10/XL nach TWN 1805

Nenngröße	Tragfähigkeit WLL [t]	Artikel-Nr. RAL 5002	Masse [kg/m]
6-10/XL	1,4	F01610B	0,8
8-10/XL	2,5	F01615B	1,5
10-10/XL	4,0	F01622B	2,3
13-10/XL	6,7	F01629B	3,9
16-10/XL	10	F01635B	5,8
18-10/XL <sup>1)</sup>	12,5	F01641B	7,4
20-10/XL <sup>1)</sup>	16	F01638B	9,0
22-10/XL <sup>1)</sup>	19	F01650B	11,0
26-10/XL <sup>1)</sup>	26,5	F01660B	15,0
32-10/XL <sup>1)</sup>	40	F01670B	23,0

1) geschweißt

### 5 Montage und Demontage

#### 5.1 Vorbereitende Maßnahmen

Stellen Sie sicher, dass alle einzubauenden Bauteile in einwandfreiem Zustand sind und die Tragfähigkeiten aller Bauteile für die Last ausgelegt sind.

#### 5.2 Ketten montieren / demontieren

Bei Montage und Demontage von Kettengehängen sind die Montage- und Betriebsanleitungen aller Bauteile zu beachten.

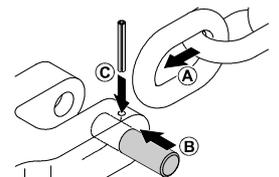
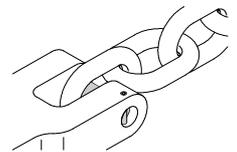
#### 5.3 Gabelkopfsystem

Beim verwechslungsfreien Gabelkopfsystem kann nur die zum Anschlagteil passende Kettennenngröße montiert werden.

#### Montage

Spannstift und Bolzen evtl. entfernen.

- Kettenstrangende zwischen die Gabelkopfsseiten einführen.
- Bolzen seitlich in den Gabelkopf durch das letzte Kettenglied des Stranges bis zum Anschlag einführen.
- Spannstift zur Bolzensicherung so einschlagen, dass er nicht übersteht. Der Schlitz muss dem Bolzen abgewandt sein.



#### Prüfen Sie die Freigängigkeit der Kette!

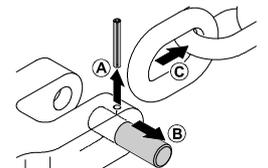
Verbinden Sie nur Bolzen und Anschlagteile der gleichen Güteklasse (Bolzen sind ab Ø 13 mm stirnseitig gekennzeichnet).

Spannstifte sind nur zum einmaligen Einbau bestimmt.

#### Demontage

Betreffenden Kettenstrang entlasten.

- Spannstift mit Hammer und Dorn<sup>2)</sup> austreiben.
- Bolzen mit Dorn ausdrücken.
- Kette entfernen.



2) Passende Dorne sind unter Artikelnummer Z03303 erhältlich.

### Artikelnummern Ersatzteilgarnituren (Bolzen und Spannstifte) Gabelkopfsystem Güteklasse 8

Nenngröße	Artikel-Nr. Ersatzteilgarnitur	z.B. für Gabelkopfsysteme der Bauteile nach:
6-8	F48694	TWN 0810/1 -/2 -/4
		TWN 0811/1 -/2 -/4
8-8	F48352	TWN 0812
		TWN 0820
10-8	F48355	TWN 0827 -/1
		TWN 0835 -/1
13-8	F48358	TWN 0848/1
		TWN 0851
16-8	F48361	TWN 0859
		TWN 0861
18-8	F48364	TWN 0862
		TWN 0869
20-8	F48369	TWN 0889
		TWN 0896
22-8	F48367	TWN 1450
		TWN 1451
26-8	F48373	TWN 1452
		TWN 1452
32-8	F48371	TWN 1452
		TWN 1452

**Artikelnummern Ersatzteilgarnituren (Bolzen und Spannstifte)  
Gabelkopfsystem Güteklasse 10/XL**

Nenngröße	Artikel-Nr. Ersatzteilgarnitur	z.B. für Gabelkopfsysteme der Bauteile nach:
6-10/XL	F48686	TWN 1810/1 -/2 -/4 Aufhängeköpfe TWN 1811/1 -/2 -/4 Aufhängeköpfe
8-10/XL	F48687	TWN 1812 Ringgabeln TWN 1835 -/1 Schlupfhaken
10-10/XL	F48688	TWN 1851 Verkürzungsklauen TWN 1896 Verkürzungseinheiten
13-10/XL	F48689	TWN 1454 Spindelspanner TWN 1455 Spindelspanner
16-10/XL	F48690	

**Artikelnummern Anhänger**

<b>Güteklasse 8, TWN 0940</b>	ohne Ring	F08040
	mit Ring	F08042
<b>Güteklasse 10/XL, TWN 1940</b>	ohne Ring	F08052
	mit Ring	F08053

**6 Einsatzbedingungen**

**6.1 Hinweise zum normalen Einsatz**

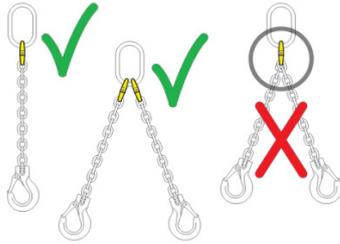
Bei 4-strängigen Kettengehängen besteht grundsätzlich die Gefahr, dass nur zwei gegenüberliegende Kettenstränge belastet werden. Kontrollieren Sie in diesem Fall die Tragfähigkeit des Kettengehänges und benutzen Sie ggf. eines mit höherer Tragfähigkeit.

Das Verkürzen einzelner Kettenstränge weist auf eine nicht symmetrische Lastverteilung hin. Beachten Sie in diesen Fällen die Traglastreduzierungen.

Bei Anwendung von Schnürgängen ist die Tragfähigkeit zusätzlich um 20 % zu reduzieren.

Bei Verwendung von Haken ohne Sicherungsklappe, z.B. aufgrund betrieblicher Anforderungen, ist erhöhte Vorsicht geboten und es sollte eine gesonderte Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschlagen auf die Lage des Verbindungsgliedes. Die Krafrichtung muss in Längsrichtung erfolgen.



**Werden zwei Kettenstränge in eine Verbindungsgliedhälfte für den wechselseitigen Gebrauch der Stränge montiert, darf ausschließlich nur ein Kettenstrang belastet werden!**

Werden mehrsträngige Kettengehänge nicht mit allen Kettensträngen eingesetzt, ist die Tragfähigkeit nach folgender Tabelle zu reduzieren:

Anzahl der Stränge des Kettengehänges	Anzahl der zu nutzenden Stränge	Benutzungsfaktor zur angegebenen Tragfähigkeit
2	1	1/2
3 oder 4	2	2/3
3 oder 4	1	1/3

**6.2 Temperatureinfluss**

Beachten Sie die Begrenzungen der Temperatureinsatzbereiche aller verwendeten Komponenten.

Bei Verwendung der Kettengehänge bei höheren Temperaturen ist die Tragfähigkeit entsprechend den folgenden Tabellen herabgesetzt.

Güteklasse	Temperaturbereich	Verbleibende Tragfähigkeit
8	-40 °C ≤ 200 °C	100 %
	200 °C ≤ 300 °C	90 %
	300 °C ≤ 400 °C	75 %
10/XL	-30 °C ≤ 200 °C	100 %
	200 °C ≤ 300 °C	90 %
	300 °C ≤ 380 °C	60 %

Bei einer Verwendung außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche nehmen Sie mit dem Hersteller Kontakt auf.

Nach Erwärmung der Kettengehänge über die max. Verwendungstemperatur hinaus dürfen diese nicht mehr in Betrieb genommen werden.

**6.3 Umgebungseinfluss**

Die Verwendung in Umgebung mit Säuren, aggressiven oder korrosiven Chemikalien oder deren Dämpfen ist nicht zulässig.

Das Feuerverzinken sowie galvanische Behandlungen sind nicht zulässig.

**6.4 Besonders gefährdende Bedingungen**

Der Gefährdungsgrad durch einen Offshore-Einsatz, das Heben von Personen oder gefährdenden Lasten wie z.B. flüssige Metalle oder ähnliche Gefahrenpotentiale sind durch eine befähigte Person in Form einer Gefährdungsbeurteilung abzuschätzen. Entsprechend weiterführende Vorschriften sind zu beachten.

Beim Einsatz in Strahlanlagen sind sehr kurze Prüfintervalle vorzusehen. Durch Wahl als geschweißtes Kettengehänge der nächst höheren Nenngröße wird ein erhöhtes Verschleißvolumen zur Verfügung gestellt.

**7 Allgemeine Hinweise zu Anschlagbauteilen**

**7.1 Verbindungsglieder**

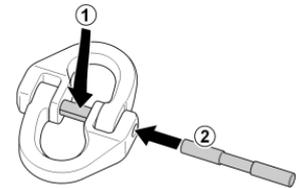
Bei montierten Kettengehängen werden Ketten z.B. mittels Verbindungsgliedern mit anderen Komponenten verbunden. So können Komponenten mit zur Kette abweichender Nenngröße montiert werden.

Nenngröße und Güteklasse von Kette und Verbindungsglied müssen dabei übereinstimmen!

**Montage**

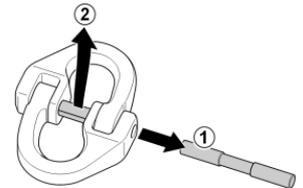
Verbindungsgliedhälften in die zu verbindenden Bauteile einsetzen und beide Hälften zusammenfügen.

- Spannhülse positionieren.
- Bolzen bis vor die Spannhülse einschieben, Fasen der Bolzen zur Spannhülse ausrichten, Bolzen mit Hammer einschlagen.
- Kontrolle, dass die Spannhülse den Bolzen mittig sicher umgreift.



**Demontage**

- Bolzen mit Dorn austreiben.
- Spannhülse entfernen.
- Verbindungsgliedhälften aus den verbundenen Bauteilen nehmen.



Ein Satz Dorne nach TWN 0945 ist unter Artikel-Nr. Z03303 erhältlich.

Die Spannhülsen sind nur zum einmaligen Einbau bestimmt.

**Prüfen Sie, dass die zu verbindenden Bauteile sich frei in der vorgesehenen Verbindungsgliedhälfte bewegen können.**

**7.2 Verkürzungselemente**

**Bei Verwendung von Verkürzungselemente, wie z.B. Verkürzungshaken oder -klauen sowie Kombi-Schnellverkürzern, beachten Sie bitte die entsprechenden separaten Betriebs- bzw. Montageanleitungen.**

**8 Kennzeichnung**

An Kettengehängen wird in der Regel im Bereich des Aufhängegliedes ein Anhänger zur Identifizierung entsprechend EN 818-4 befestigt.

**8.1 Anhänger Güteklasse 8, Beispiel:**

Die Anhänger entsprechen in Form und Farbe (Rot) der DIN EN 818-4.

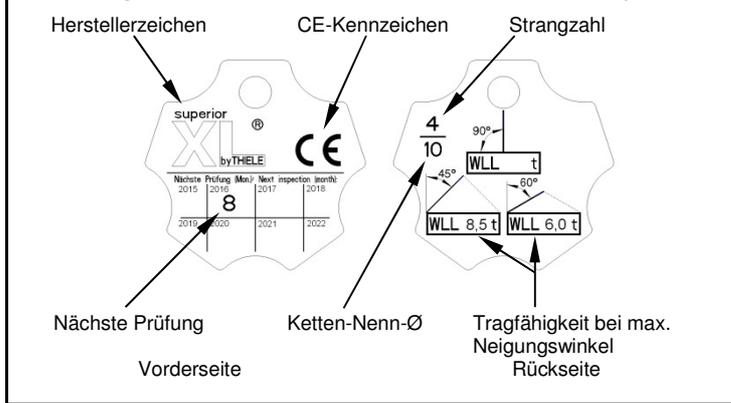
Herstellerzeichen      CE-Kennzeichen      Strangzahl

Nächste Prüfung      Ketten-Nenn-Ø      Tragfähigkeit bei max. Neigungswinkel

Vorderseite      Rückseite 1-Strang      Rückseite Mehr-Strang

Labels on diagram: 2010, 7, 2010, 2010, 2010, 2010, Nächste Prüfung (Lubri/Monat), CE, 1, 13, 5,3 t, 45°, 11,2 t, 80°, 8,0 t.

## 8.2 Anhänger Güteklasse 10/XL (Sonderform, Farbe Blau), Beispiel:



## 9 Prüfungen, Instandhaltung, Entsorgung

Prüfungen und Instandhaltungen sind vom Betreiber zu veranlassen!

Prüffristen sind vom Betreiber festzulegen!

Eine Prüfung durch eine befähigte Person muss regelmäßig und mindestens jährlich durchgeführt und dokumentiert werden, bei starker Beanspruchung öfter. Spätestens nach drei Jahren muss eine zusätzliche Prüfung auf Rissfreiheit erfolgen. Eine Probelastung ist kein Ersatz für diese Prüfung.

Prüfungen werden in eine Kartei (DGUV I 209-062 bzw. DGUV I 209-063) eingetragen, die bei der Inbetriebnahme angelegt werden soll. Sie enthält die Kenndaten sowie die Identitätsnachweise.

Nehmen Sie Kettengänge bei folgenden Mängeln sofort außer Betrieb:

- unleserliche bzw. fehlende Kennzeichnung,
- Verformung, Dehnung oder Bruch von Ketten oder Bauteilen,
- Schnitte, Kerben, Risse, Anrisse, Quetschungen,
- Erwärmung über den zulässigen Bereich,
- starke Korrosion,
- Teilungslängung einzelner Kettenglieder um jeweils mehr als 5 %,
- Abnahme der gemittelten Glieddicke um mehr als 10 % als Mittelwert aus rechtwinklig zueinander durchgeführten Messungen,
- nicht einwandfrei funktionierende oder fehlende Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. eine defekte Sicherungsklappe am Haken,
- Aufweitung des Hakens um mehr als 10 % bzw. wenn der sichere Sitz der Hakensicherung nicht mehr gewährleistet ist,
- eingeschränkte Scharnierfähigkeit der Verbindungsglieder (Verklebung der Hälften),
- Verschleiß um mehr als 10 %, z.B. im Aufnahmebereich der Verbindungsgliedhälften oder bei Bolzendurchmessern.
- fehlende oder schadhafte Bolzen- bzw. Ausdrehsicherung.

Das Reinigen (z.B. vor dem Prüfen) darf nicht durch Abbrennen oder Verfahren erfolgen, die eine Wasserstoffversprödung verursachen können (z.B. Beizen oder Tauchen in saure Lösungen).

Zur Unterstützung der Prüfungen stehen folgende Lehren zur Verfügung:

Kettenlehren für Güteklasse 8:	Art.-Nr. F48856
Ketten-Messlehre NG 6-10/XL:	Art.-Nr. F01690
Ketten-Messlehre NG 8-10/XL:	Art.-Nr. F01691
Ketten-Messlehre NG 10-10/XL:	Art.-Nr. F01692
Ketten-Messlehre NG 13-10/XL:	Art.-Nr. F01693
Ketten-Messlehre NG 16-10/XL:	Art.-Nr. F01694

### Prüfservice

THIELE bietet Ihnen Prüfung und Instandhaltung durch qualifiziertes und geschultes Personal.

### Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur befähigte Personen durchführen. Reparieren Sie keine Einzelglieder, sondern tauschen Sie nur komplette Stränge aus.

Bei nicht mehr in die Spitze einschnäbelnder Sicherungsklappe eines Hakens ist von einer Überlastung des Hakens sowie mindestens auch des Stranges auszugehen. Ersetzen Sie in solchen Fällen alle in diesem Strang verwendeten weiteren Bauteile (Kette, Verkürzungselement, Ringgabel, usw.).

Kleinere Kerben und Risse können durch sorgfältiges Schleifen unter Beachtung der maximalen Querschnittsreduzierung von 10 % sowie der Vermeidung von Kerben entfernt werden.

Geschweißte Kettengänge dürfen nur vom Hersteller repariert werden.

Dokumentieren Sie alle Instandhaltungsmaßnahmen.

## Entsorgung

Führen Sie abgereifte Bauteile und Zubehörteile aus Stahl der Verschrottung gemäß den lokalen Vorschriften zu.

## 10 Ersatzteile

Siehe auch Kapitel 4, Kenndaten

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Detaillierte Ersatzteilhinweise finden Sie in den separaten Montageanleitungen der Komponenten, die für THIELE-Produkte unter [www.thiele.de](http://www.thiele.de) oder auf Nachfrage verfügbar sind.

## 11 Lagerung

Lagern Sie Kettengänge geordnet hängend und trocken bei Temperaturen zwischen 0 °C und +40 °C.

## 12 THIELE Betriebs- und Montageanleitungen #

Aktuelle Betriebs- und Montageanleitungen sind als PDF-Download auf der THIELE-Homepage verfügbar.



## 13 Impressum

THIELE GmbH & Co. KG, Werkstraße 3, 58640 Iserlohn, Deutschland  
Tel.: +49(0)2371/947-0 // Email: [info@thiele.de](mailto:info@thiele.de)

© THIELE GmbH & Co. KG, 2018. Alle Rechte vorbehalten.

# Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe.

## EG-Konformitätserklärung

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A für eine Maschine

Der Hersteller, die THIELE GmbH & Co. KG erklärt hiermit, dass

### Kettengänge der Güteklassen 8 und 10/XL,

die durch THIELE als Gesamtheit einer Maschine zusammen mit dem zugehörigen Prüfzeugnis in Verkehr gebracht werden, konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- DIN EN ISO 12100
- DIN EN 818 Teile 1, 2, 4 und 6
- DIN EN 1677 Teile 1 - 4

Folgende weitere Normen und Spezifikationen wurden angewandt:

- PAS 1061
- DIN 685-5
- DIN 5688-3

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Sicherheitshinweise und Anleitungen der Produkte sind zu beachten.

Dokumentationsverantwortlicher  
Dr. Jürgen Obenaus  
(Leitung Qualität und Umwelt)  
Tel.: +49(0)2371/947-541

Iserlohn am 17.03.2016  
Dr. Günther Philipp  
(Geschäftsführer)

Anmerkung:

Werden Kettengänge durch andere Personen/Unternehmen aus einzelnen Komponenten hergestellt oder erfolgen wesentliche Änderungen, so gelten diese Personen/Unternehmen als Hersteller im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie und sind für die Erstellung der Dokumentationen (z.B. Konformitätserklärung, Betriebsanleitung, usw.) zuständig.